

1560 Mai 7.

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN²

EA IV 2, 119 (Nr. 98)

"Verwandtschaft der Ehelüthen [im Rheintal]"²

"so da meldung thuen sollen von den Uncatholischen Zue Marbach [1560]³, findt man in bemeltem abscheidt nit darvon, wol aber findt sich darin etwan von Ehesachen [im Rheintal] alss dan hernach folgt": s. EA IV 2, 1066 Art. 122 [hier etwas ausführlicher als in AH 28/27]

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21-26 und 28-51.

3) s. AH 5/63

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/26 - AH 78, 106-107

1560 September 9.

A

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 2, 137 (Nr. 111)

"Es hat unser [gemeint der reg. Orte, alt] Landtvogt im Rhyntal Johan Gyssler [=Hans G i s l e r] von Uri unss vorbracht, wie der Praedicant Zue Bernang [=Berneck, Gregor² S e e b a c h] ab der Cantzel öffentlich solle geprediget haben, Er wolle ihnen den Alten, wahren Christlichen glauben Predigen. und nach laut des Texts, und sie haben den alten glauben, desshalben uns solches nit unangezeigt lassen, habe auch von etlichen Personen desshalben Kundtschaft uf und innehen lassen, die er unss auch in gschrifft übergeben, und so wir solche kundtschaft verhört, die mehrteils ein Wyberstandt, und die andern allein uf hören sagen redent, So habent wir unserm Jetzigen Landtvogt [Martin U l r i c h] befolhen dass er kundtschaft nach form des Rechtenss aufnehme, und dem Praedicanten solches verkündte, ob er wölle, Zuhören möge, die weil solche Predig ab offner Cantzel solle geschehen syn, und was er also befinde unsere hern Potten dass uf negsten tag berichte. Damit sie der gebühr nach weiter darin handtlen können."³

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1
- 2) Stüchelberger/Evangelische Pfarrerschaft St. Gallen 122 nennt ihn Georg Seebach, während dieser in Sulzberger/Geistliche Thurgau Gregor Seebach genannt wird.
- 3) In den gedruckten EA wird dieser Handel nicht aufgeführt. Beachte aber AH 5/63, einer Sammlung von Auszügen verschiedener Tagsatzungsabschiede, welche in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal 1632 angelegt wurde, der auch den Ammann von Zug, B e a t II. Zurlauben, stark beschäftigte, s. auch AH 78/21-27 und 29-51.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/27 - AH 78, 107

29

1561-1566

A

AUSZUEGE¹ AUS VERSCHIEDENEN TAGSATZUNGSABSCHIEDEN, [DIE WOHL 1632 IN ZUSAMMENHANG MIT DEM MATRIMONIAL- UND KOLLATURSTREIT IM THURGAU UND RHEINTAL ANGEFERTIGT WURDEN]²

-
- "[1.] Der Abscheidt [der Jahrrechnung] vom 9. [richtig 15.] Juni 1561 Zu Baden ussgangen, so betreffen sollen die Collatur und Pfarrgüeter Zue [Lommis - Kollator war damals Junker Wolf Walter von G r e i f e n b e r g -] Findt sich nicht.³
- [2.] Der Abscheidt [der Jahrrechnung] de Anno 1562 ... wegen des Kirchensatzes, und andern auch die brug[!] Stein [richtig wohl die Pfarrei Burg bei Stein am Rhein gemeint], und [Abtei] Einsidlen [welche in der Pfarrei Burg die Kollatur innehatte] betreffent Findet sich nit.⁴
- [3.] Der Abscheidt de Anno 1563 von dem 20 tag Marty von den 6 [im Thurgau reg. kath.] Orten [V kath. Orte und kath. GL?] wegen der Pfarr Sulgen und [der Kapelle] Berg [beides Kollaturen des Stifts Bischoffszell] findet sich nicht.⁵
- [4.] Der Abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte] de Anno 1564 uff Trium Regum [richtig 9. Januar] Zu Baden von Zürich erklärt, dass die Religions und Landtfridens [- 1531 -] sachen [im Thurgau] für die 10 Ort [d.h. die im Thurgau reg. Orte plus BE, FR und SO] gehörent findet sich nicht.⁶
- [5.] Der Abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte], vom 21 Januarij zu Baden [- dabei muss es sich um den Abschied der am 9. Januar 1564 beginnenden Tagsatzung handeln -] von den 6 [im Thurgau reg. kath.] Orten [V kath. Orte plus kath. GL?] ussgangen, wegen der Capellen Zuo Wyll [=Schönholzerswilen, einer Kollatur der Kommende Tobel] Findt sich nit.⁷